



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mehr Entgelt, bessere Arbeitszeit- und Ruhezeitregelungen und eine verbindliche Schichtplanung – kein Zweifel, gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren die Arbeits- und Lebensbedingungen des Zugpersonals entscheidend verbessert.

Doch der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Wer Leistung bringt, verdient Anerkennung. Und wer wie die Lokomotivführer, Zugbegleiter und Bordgastro-nomen dieses Landes Tag für Tag unter oft erschwerten Bedingungen besonders viel Leistung erbringt, den treffen die fehlende Wertschätzung und spürbare Herablassung mancher Führungskräfte bei der DB

besonders empfindlich. Mehr als ein bloßer Schönheitsfehler im System ist der Mangel an Zuspriechen einer der Hauptgründe für Stress und seine krank machenden Folgen. Die GDL hat das Problem ganz oben auf ihrer Agenda und setzt sich mit Nachdruck für eine Verhaltensänderung auf allen Konzernebenen ein.

Natürlich wird das Thema auch in der nun beginnenden Tarifrunde 2018 eine prominente Rolle spielen. Beim Entgelt indes weichen wir diesmal von der üblichen Tariffolklore ab. Die Forderung von 7,5 Prozent über eine Laufzeit von 24 Monaten – de facto ein Stufenschluss über zwei Entgelterhöhungen – ist ein Novum im Tarifgeschäft und trägt der Tatsache Rechnung, dass längere Laufzeiten inzwischen seit vielen Jahren üblich sind. Zugleich versetzt uns die lange Laufzeit in die Lage, die dringend nötige Verbesserung des Zulagensystems in Angriff zu nehmen. Das ist gelebte Gerechtigkeit, wie wir sie verstehen. Dringender Handlungsbedarf besteht im Übrigen bei den Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit. In etlichen Betrieben versucht der Arbeitgeber, sich durch vorsätzliche Falschauslegungen Vorteile zu verschaffen und den Spielraum der Arbeitnehmer gravierend zu beschneiden. Dem werden wir entschieden begegnen.

Aus alledem geht eines klar hervor: Die GDL-Mitglieder können sicher sein, dass wir ihre Interessen auch in der aktuellen Tarifrunde mit dem gewohnten Nachdruck und vor allem erfolgreich vertreten werden. Zum Schluss noch ein Hinweis. Am 11. September findet der bundesweite Tag des Zugpersonals statt. Mein Tipp: Hingehen und an der Feier unserer stolzen Berufe teilnehmen.

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Heiko Sakurai. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacyber@dbbverlag.de](mailto:mediacyber@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen. **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk. **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski. **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 59** (dbb magazin) und **Preisliste 19** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage:** dbb magazin: 597 683 (IVW 2/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

**Tarifpolitik**

Deutsche Bahn: Die Forderungen zur Tarifrunde 2018 4

**Gewerkschaftspolitik**

Tag des Zugpersonals 6

**Bahn- und Verkehrspolitik**

DB-Bilanz: Noch 600 Lokomotivführer 8

**BBuK**

Betriebsrätefachkonferenzen in Magdeburg: Arbeitsschutz und Ergonomie – Betriebsstrategien für bessere Arbeitsbedingungen 10

Warum Tarifseminare der BBuK so wertvoll für Interessenvertreter der GDL sind 12

**Interview**

Christian Gravert: Warum Wertschätzung so wichtig ist! 14

**Arbeits- und Sozialrecht**

Ohne Wertschätzung ist vieles nichts wert 15

**Beamte**

DB stellt Konzernbetriebsvereinbarung Mitarbeiterdialog infrage 16

**Ehrenamt**

Versichertenberater: Das gute Gefühl, anderen zu helfen 18

**Berufsbilder des Zugpersonals**

Tom Schulze: „Lokführer ist mein absoluter Traumberuf“ 20

**Senioren**

GDL-Arbeitskreis Seniorenpolitik: Anträge zum Bundesseniorenkongress verabschiedet 22

**Fotowettbewerb**

Bildwandkalender: Von GDLern für GDLer 23

**Technik/Betrieb**

Softwareänderungen am ICE 3 (Teil 3) Die Zukunft von ETCS in Deutschland (Teil 1) 24 27

**Gewinnspiel**

Kennen Sie den? 28

**Bezirke und Ortsgruppen**

Wieder Uniform in Schienenpersonen-nahverkehr 29

**Blickpunkt Bahnen**

Saarbahn: Zeichen der Zeit erkannt! 30

Niederbarnimer Eisenbahn: 30

Zukunftsgerichteter Abschluss 30

Städtebahn Sachsen: 32

Neuer Anlauf für eine Tarifpartnerschaft 32

**Persönliches**

Gratulation und Trauer 33

**fokus**

Gesetzentwurf zur „Brückenteilzeit“: Teilzeitfalle abgeschafft? 38

**finale**

Digitale Technologie: Willkommen in der Blockchain 46